

Berufsprüfung		Modul Berufsfeld
<b>BF 10</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	
<b>Vorbedingungen</b>	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft und über Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
<b>Kompetenzen</b>	<p>Nach Abschluss des Kurses haben Sie umfassende Kenntnisse in waldbaulicher, erntetechnischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht betreffend Waldbewirtschaftung, Sie sind in der Lage:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Waldbestände kritisch zu beurteilen, kostengünstige Bewirtschaftungstechniken zu planen und anzuwenden</li> <li>2. das anfallende Holz in verwendungsorientierten Sortimenten bestmöglich zu vermarkten.</li> </ol>	
<b>Inhalte</b>	<p>Vertiefung der Waldbewirtschaftung in waldbaulicher, erntetechnischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rationelle, aufwandarme, naturnahe Jungwaldpflege.</li> <li>– Beurteilung von Baumbeständen hinsichtlich Standorttauglichkeit, Mischung, Vorratshöhe, Zuwachs und Verjüngung.</li> <li>– Wahl des rationellsten Arbeitsverfahrens und Organisation des Holzschlages.</li> <li>– Festlegung der optimalen Sortimente bei einem Holzschlag.</li> <li>– Vermarktung der anfallenden Produkte.</li> <li>– Förderungsmassnahmen von Waldarbeiten durch Bund und Kanton.</li> </ul>	
<b>Ausbildungsdauer</b>	Das Modul umfasst 40 Stunden Lernzeit (ca. 30 Lektionen Veranstaltungen im Plenum und Übungen im Wald, ca.10 Stunden individuelle Arbeit).	
<b>Lernzielkontrolle</b>	Die TeilnehmerInnen können in einem Prüfungsgespräch am Objekt im Wald Fragen zum Waldbau, zu Arbeitsverfahren und Organisation der Holzernte, zur Sortimentsbildung und Vermarktung des Holzanfalles und zu (forst-) betriebswirtschaftlichen Belangen beantworten.	
<b>Anerkennung</b>	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
<b>Anbieter</b>	Die durchführenden LBBZ bieten weitere Informationen und persönliche Beratung an.	
<b>Gültigkeit</b>	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
<b>Punktezahl</b>	4	
<b>Bemerkungen</b>		

<b>Detaillierte Lernziele</b>		
<b>Die Kandidatin, der Kandidat ist in der Lage...</b>		<b>K-Stufe*</b>
<b>1.1</b>	... einen Baumbestand hinsichtlich Vorrat, Zuwachs, Nutzungs-potential und (Natur-) Verjüngungsstand beurteilen können	K6
<b>1.2</b>	... minimale Pflegeeingriffe in einem Jungwald planen und rationell ausführen können	K3
<b>1.3</b>	... die Holzanzeichnung des Försters nachvollziehen können	K2
<b>1.4</b>	... für seinen Betrieb das rationellste Holzernteverfahren entwickeln und umsetzen	K5
<b>1.5</b>	... einen Holzschlag organisieren können	K3
<b>1.6</b>	... die wichtigsten Kennziffern des Betriebszweiges "Wald" ermitteln und bewerten können	K6
<b>1.7</b>	... die ökologischen Auswirkungen der Waldbewirtschaftung erkennen und erläutern können	K2
<b>2.1</b>	... für seinen Betrieb die optimalen Holzsortimente mit den besten Marktchancen festlegen sowie Marktkanäle suchen und öffnen	K6
<b>2.2</b>	... forstliche Förderungsmassnahmen kennen und ausnützen	K3

\* Kognitionsstufe nach Bloom